P R O T O K O L L

==========

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 3. Juli 2024, im Rogendorfersaal, Schloss Pöggstall.

Anwesende: Bgm. Hahn Helmut, Vzbgm. Ballwein Martin, die geschf. Gemeinderäte Schmid Günter, Nagl Johannes, Strasser Bernhard, Dipl. Ing. Eder Anton sowie die Gemeinderäte Gattermann Waltraud, Mistelbauer Sonja, Kreuzer Ingrid, Ing. Zeilinger Martin, Hampel Florian, Krischker Ernst, Jilch Heinz, Ing. Sommer Leopold, Brandstetter Daniel und Moser Josef.

Entschuldigt: GGR. Gruber Andreas, GR. Prammer Friedrich, GR. Aigner Martin, GR. Waldbauer Christian, GR. Hintersteiner Johann.

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Rosa Siebenhandl

Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Sitzungsteil:

1. Genehmigung Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2024
2. Genehmigung Protokoll der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2024
3. Projekt-Präsentation Biogasanlage
4. Beratung Verkauf Hofbauer
5. Dorf-und Stadterneuerung - Einreichung Schanzl-Projekt; Beschlussfassung
6. INTERREG Projekt Fernradweg Iglau-Donau – Fassung der Beschlüsse
7. Abschluss Stromliefervertrag ab 01.09.2024
8. ABM Naturmöbel GmbH (Anton Mitmasser) – Kaufanfrage GSt. 777/2, KG Pöggstall
9. Abänderung Pöggstaller Ökoenergie Förderung; Beschlussfassung
10. Festlegung Richtlinien Pöggstaller Kulturförderung; Beschlussfassung
11. Berichte

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Bgm. Helmut Hahn begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.
Vor Eingang in die Tagesordnung wird 1 Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Dringlichkeitsantrag 1

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen den Antrag, den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit dem Netz NÖ GmbH für den Betrieb der Trafostation samt den zugehörigen Anlagen auf der Parz. 683/2, KG Pöggstall bei der Gemeinderatssitzung am 3. Juli 2024 zu behandeln.

Antrag des Vorsitzenden: Den Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil aufzunehmen und nach dem Tagesordnungspunkt 10 zu behandeln.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme.

1. Genehmigung Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2024

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2024 wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung an alle Mitglieder des Gemeinderates versandt.
Da keine Einwände eingebracht werden, erachtet der Vorsitzende dieses als genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2024

Das Protokoll der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2024 wird vom Vorsitzenden unter Ausschluss der Öffentlichkeit verlesen.
Da keine Einwände eingebracht werden, erachtet der Vorsitzende dieses als genehmigt.

3. Projekt-Präsentation Biogasanlage

Die Firma BIOS 1 aus Böheimkirchen plant die Errichtung einer Biogasanlage in Pöggstall. Als Errichtungsstandort wäre die Fläche bei der Kläranlage Pöggstall (wird derzeit als Abstellplatz für LKW's genutzt) ideal. Diese Fläche soll mittels Superädifikatsmietvertrag auf 25 Jahre vermietet werden, wobei der Mietzins in Form von Wärmeabnahme sofern gesetzlich erlaubt durch Stromabnahme abgegolten wird. Ein entsprechender Vertragsentwurf wurde von TWS Rechtsanwälte OG ausgearbeitet und wurde auch schon mit Notar Mag. Schwab besprochen. Zur Einreichung der Projektunterlagen beim Amt der NÖ Landesregierung benötigt die Fa. Schmied-Kohlroser GmbH eine unterfertigte Zustimmungserklärung:

ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

zwecks Vorlage beim Amt der NÖ Landesregierung

Die Marktgemeinde Pöggstall als grundbücherliche Eigentümerin des Gst. Nr. 570/1 EZ 227 KG 14347 Pöggstall erklärt zum Vorhaben der Schmied-Kohlroser GmbH, FN 584159h, betreffend Errichtung einer Biogasanlage als Superädifikat auf obgenannten Grundstück ihre Zustimmung, sofern die damit verbundenen gesetzlichen Vorschriften eingehalten und der dafür erforderliche Optionsvertrag zwecks Errichtung eines Superädifikatsvertrages abgeschlossen wird.

Pöggstall, am _____

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Zustimmungserklärung die Zustimmung erteilen und den Bürgermeister ermächtigen, diese zu unterfertigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Beratung Verkauf Hofbauer

Die Familie Hofbauer beabsichtigt eine Erweiterung der Zahnarztordination. Diesbezüglich wurden bereits einige Vorgespräche geführt bzw. haben sie ein schriftliches Kaufangebot eingebracht. Für den Auf-/Ausbau einer Kieferchirurgischen Ordination benötigen sie folgende Räumlichkeiten:

- W4 OG-M - Wohnung GZ 1. Stock (dzt. vermietet an Herrn Hackl)
- Büro 2 EG-M – Büro Landesverband
- Bauhof KG-O (inkl. der Garagen)

Als Kaufpreis haben sie € 550.000,-- geboten. Gleichzeitig haben sie für die bestehende PV im Gemeindezentrum den Kaufpreis von € 15.000,-- geboten. Das Kaufangebot wurde vorbehaltlich der Zustimmung der Bank der Fam. Hofbauer gelegt.
Da noch einige Räumlichkeiten zusätzlich benötigt werden, muss das derzeitige Parifikat angepasst werden. Auch diesbezüglich wurden schon Gespräche mit allen Miteigentümern geführt.
Für die aufsichtsbehördliche Genehmigung müssen noch aktuelle Bewertungsgutachten angefordert werden. Lt. den Gutachten aus dem Jahr 2018 wurden diese Objekte wie folgt bewertet:

W4 OG-M	88,36 m²	€ 87.000,-
Büro 2 EG-M	176,61 m²	€ 177.000,-
Bauhof KG-O	442,95 m²	€ 178.000,-
Gesamt	728,47 m²	€ 442.000,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge grundsätzlich dem Verkauf der oben genannten Räumlichkeiten sowie der PV-Anlage zum angebotenen Kaufpreis die Zustimmung erteilen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Dorf-und Stadterneuerung - Einreichung Schanzl-Projekt; Beschlussfassung

Die Marktgemeinde Pöggstall beabsichtigt die Schaffung des Natur-Park Schanzl, welches im Leitbild zum Wiedereinstieg zur Landesaktion NÖ Dorferneuerung verankert ist. Zur Umsetzung und Gestaltung des Natur-Park Schanzl (Rundweg um den Schlossteich und Einlaufwehr, Mönchstege) präsentiert GR. Florian Hampel nachfolgende Kostenaufstellung:

Firma	Gegenstand	Preis excl./€	incl./€
LAHER	Einlaufwehr Sanierung	8 201,00	9 841,20
LAHER	Rundweg	17 887,00	21 434,40
LUGER	Rundholz Geländer etc.	883,85	981,75
SIEDL	Schrauben und Befestigungsmaterial (Geländer und Stege)	388,75	466,50
SIEDL	Befestigungsmaterial Platzl Landjugend	163,82	196,58
Reuthner	Lärchenholz Stege	1 784,55	2 141,46
Reuthner	Lärchenholz (Poppis Küberl = Mistkübel)	525,39	630,47
Reuthner	Rundholz Lärche Platzl Landjugend	2 047,68	2 457,22
Frank	Eisen + Arbeiten Steher für Geländer	1 456,24	1 747,49
Frank	Eisen + Arbeiten (Poppis Küberl)	2 450,00	2 940,00
NEGERHOLZ	Robiniensteher	996,40	1 195,68
RoBI	Hundekotbeutelspender	747,20	896,64

LAHER	Ausbaggern Kleiner Schlossteich	5 150,00	6 180,00
	Gesamtkosten lt. Kostenvoranschläge	**42 681,88**	**51 109,39**

Seitens der Dorf- und Stadterneuerung wird für die Verwirklichung des Projektes eine Fördersumme von € 20.000,- zur Verfügung gestellt.
Fischereiverein hat den Schlossteich revitalisiert und pflegt die Anlage rund um den Teich. Dafür spricht Bgm. Hahn dem Verein seinen Dank aus. Tageskarten sind bereits beim Frisör Bicker erhältlich.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Umsetzung des Projektes bzw. Auftragserteilung entsprechend der Zusammenstellung die Zustimmung erteilen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. INTERREG Projekt Fernradweg Iglau-Donau – Fassung der Beschlüsse

Auf Initiative des Kreises Vysočina (CZ) soll gemeinsam mit dem Land NÖ, Abteilung Landesstraßenplanung ST3, Fachbereich Radwege eine durchgehende Radwegverbindung von Iglau (Tschechische Republik) zum Donauradweg in Niederösterreich realisiert werden. Dies soll im Rahmen eines INTERREG-Projekts umgesetzt werden. Die geplante Route verläuft im Wesentlichen auf bestehenden touristischen Radwegen: Iglau, Třešť, Telč, Dačice, Slavonice und in Österreich über die Thayarunde nach Waidhofen/Thaya, entlang des Kamp-Thaya-March-Radweges nach Zwettl und weiter über Ottenschlag, Pöggstall und das Yspertal bis zur Donau.
Das INTERREG-Projekt bietet die Möglichkeit der Umsetzung von konkreten Infrastrukturprojekten mit einem Fördersatz von 80 Prozent. In unserem Gemeindegebiet sind keine Infrastrukturmaßnahmen geplant, sondern lediglich Beschilderungs- und Werbemaßnahmen erforderlich. Die Kosten werden derzeit mit € 6.130,92 beziffert, wovon auch diese zu 80 % gefördert werden und somit ein Eigenmittelanteil von lediglich € 1.226,18 verbleibt.
Aufgrund der großen Anzahl von Gemeinden, welche an der geplanten Radroute liegen, sollen als Projektpartner auf niederösterreichischer Seite lediglich das Land Niederösterreich mit der oben genannten Abteilung, die Destination Waldviertel und stellvertretend für alle Gemeinden der Verein Zukunftsraum Thayaland, ZVR-Zahl 317093891, auftreten. Der Verein Zukunftsraum Thayaland soll den Großteil des administrativen Aufwandes übernehmen. Dazu ist es erforderlich, dass alle Gemeinden auf niederösterreichischer Seite auf Dauer des INTERREG-Projektzeitraumes dem Verein als außerordentliche Mitglieder beitreten. Sollte der INTERREG-Förderantrag abgelehnt werden, erlischt die Mitgliedschaft automatisch.
Weiters ist zwischen den Projektpartnern ein Projektvertrag, welcher von der Europäischen Union als Fördergeber für die INTERREG-Projekte standardisiert, ausformuliert wurde, abzuschließen. Da in diesem Fall der Verein Zukunftsraum Thayaland als stellvertretender Projektpartner für die Gemeinden auftritt, soll der Projektvertrag in leicht adaptierter Form auch zwischen dem Verein Zukunftsraum Thayaland und jeder einzelnen Gemeinde abgeschlossen werden.
Dafür müssen seitens der Gemeinde nachfolgende Beschlüsse gefasst werden:

- Grundsatzbeschluss zur Partizipierung am INTERREG Projekt
- Beitritt zum Zukunftsraum Thayaland
- Partnerschaftsvereinbarung – Vertrag zw. Ihren Gemeinden und dem ZRT über Rechte und Pflichten

Dieses Projekt kann nur dann verwirklicht werden, wenn wirklich ALLE Gemeinden mitmachen – auch wenn nur bestehende Wege beschildert werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pöggstall möge daher nachfolgende Beschlüsse genehmigen:

a) grundsätzlich die Beteiligung am INTERREG-Projekt „ATCZ00197 Fernradroute Iglau – Donau“ mit der Realisierung der Beschilderung samt den erforderlichen Investitionen,
b) den Beitritt als außerordentliches Mitglied zum Verein Zukunftsraum Thayaland, ZVR-Zahl 317093891 während der Projektlaufzeit (Beilage 2) und
c) den Abschluss des Projektvertrages „ATCZ00197: Fernradroute Iglau-Donau“ mit dem Verein Zukunftsraum Thayaland (Beilage 1).

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Anträge werden einstimmig angenommen.

7. Abschluss Stromliefervertrag ab 01.09.2024

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2024 unter TOP 4 behandelt, muss die Gemeinde mit 1.9.2024 einen neuen Stromliefervertrag abschließen. In dieser Sitzung wurde beschlossen, sollte der Stromarbeitspreis unter 10 Cent/kWh liegen, soll innerhalb von 24 Std. nachfolgendes Gremium einen Stromliefervertrag mit der EVN AG abschließen. Da sich der Strompreis jedoch leider nicht in diese Richtung entwickelt hat – siehe nachfolgende Aufstellung – soll über die weitere Vorgehensweise beraten werden:

Preisentwicklung	Preis in Cent/kWh netto
15.04.2024	12,9000
23.04.2024	12,6500
30.04.2024	11,8500
08.05.2024	13,0000
14.05.2024	12,6500
17.05.2024	12,6500
29.05.2024	13,5500
04.06.2024	13,8000
05.06.2024	13,2500
12.06.2024	12,9000
18.06.2024	12,5500
27.06.2024	12,4000
03.07.2024	13,5000

Strompreis ist auf Lieferdatum 1.9.2024 hochgerechnet.

Bezüglich des Antrages von GGR. DI Eder über eine öffentliche Ausschreibung des Stromliefervertrages konnten nachfolgende Informationen eingeholt werden: seitens des Amtes der NÖ Landesregierung wurde die Gemeinde darauf hingewiesen, dass die Ausschreibung durch eine Rechtsanwaltskanzlei erfolgen sollte, wobei der Gemeinde trotz telefonischer Anfrage bei 3 Rechtsanwaltskanzleien keine Auskunft über die Höhe der Kosten erteilt werden konnte.
Auf Anfrage bei der EVN AG liegt der Stromarbeitspreis beim Universal Float Natur derzeit bei 9,8000 Cent (6 von 12 Teilkäufe sind getätigt). Lt. Aussage der EVN wird sich der Preis für den Universal Float Natur in Anlehnung an die Preisentwicklung der letzten Jahre im Bereich von 10 Cent bis zum Jahresende befinden.
Ing. Sommer legt hiermit ein Angebot von Gutmann GmbH ein Tagesangebot zum Fixpreis mit 12 Monatebindung um 10,7 Cent. Für 2026: 9,7 Cent. Schwankungsbreite könnte er der Gemeinde +/- 20 % Schwankungsbreite einräumen.
Gleichzeitig bietet er einen Floattarif für Juli 8,56 Cent an.
Er bietet einen Einspeisungstarif an: bei Anlagen bis 50 kWh 7,5 Cent, bei größeren Anlagen über 50 kWh = Börsenpreis minus 2 Cent.
Da durch die Gründung der Energiegemeinschaft sowie der Ertrag der neu errichteten PV-Anlage auf der Festhalle Pöggstall derzeit nicht kalkuliert werden kann, kann keine definitive Liefermenge festgelegt werden. Als Alternative könnte bei Abschluss eines neuen Energielieferbetrages eine geringere Liefermenge ~ 450.000 kWh abgeschlossen werden. Bei Gutmann GmbH ist eine vorzeitige Kündigung jederzeit möglich.

Antrag GGR. DI Eder: GR. Ing. Leopold Sommer soll von Gutmann GmbH Innsbruck ein aktuelles Angebot mit folgenden Eckdaten einholen:
Fixpreisangebot mit Lieferdatum 1.9.2024 für 1 Jahr Lieferdauer, Lieferumfang: 450.000kWh mit +/- 20 % Schwankungsbreite. Liegt der Angebotspreis bei max. 10,9 Cent soll der Vertrag durch Bgm., GGR. und 2 GR., wobei jede Fraktion vertreten sein muss, angenommen werden.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 11 Stimmen und 4 Stimmenthaltungen (Vzbgm. Ballwein, GGR. Schmid, GGR. Strasser und GR. Mistelbauer) angenommen.

8. ABM Naturmöbel GmbH (Anton Mitmasser) – Kaufanfrage GSt. 777/2, KG Pöggstall

ABM Naturmöbel GmbH hat mit Schreiben vom 25. März 2024 eine Kaufanfrage bezüglich dem Grundstück 777/2, KG Pöggstall an die Marktgemeinde Pöggstall gestellt. Im Zuge seiner Betriebserweiterung würde er dieses Grundstück als Notausgang/Fluchtwegmöglichkeit benötigen. In diesem Zusammenhang sollten auch sogleich die Abtretungsentschädigungen für Teilflächen der Teilungspläne DI Jonke – Kochberger, GZ 6209-19 A vom 06.11.2023 und GZ 6209-19 B vom 07.11.2023 geregelt werden.

	Marktgemeinde Pöggstall		Fam. Mitmasser	
Teilungsplan	Zuwachs	Abfall	Zuwachs	Abfall
GZ 6209-19 A, KG Laas	51			51
GZ 6209-19 B, KG Pöggstall	29			29
Parz. 777/2, KG Pöggstall		75	75	
Gesamt	80	75	75	80

Da es sich bei der Parz. 777/2, KG Pöggstall um eine Böschung handelt, kann dort kein Baulandpreis verrechnet werden. Die abgetretene Fläche aus dem Teilungsplan GZ 6209-19 A, KG Laas soll der Baulandpreis € 35,--/m² als Entschädigung verrechnet werden. Die Fläche von 29 m² aus dem Teilungsplan GZ 6209-19 B, KG Pöggstall soll mit der zu erwerbenden Fläche aus der Parz. 777/2, KG Pöggstall gegenverrechnet/abgetauscht werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge
a) dem Verkauf der Parz. 777/2, KG sowie der Entschädigung der Flächen aus dem Teilungsplan GZ 6209-19 A vom 06.11.2023 bzw. dem Abtausch der Flächen aus dem Teilungsplan GZ 6209-19 B vom 19.06.2024 und
b) den Teilungsplan GZ 6209-19 B, KG Pöggstall vom 19.6.2024 die Zustimmung erteilen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Abänderung Pöggstaller Ökoenergie Förderung; Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pöggstall hat 2011 eine Ökoenergie-Förderung beschlossen. Da sich inzwischen die Techniken erneuert und erweitert haben, soll diese überarbeitet und neu beschlossen werden. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 2024 diese überarbeitet und legt dem Gemeinderat den als Beilage 3 bezeichneten Entwurf der Pöggstaller Ökoenergie-Förderung 2024 zur Beschlussfassung vor.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Entwurf der Pöggstaller Ökoenergie-Förderung 2024 (als Beilage 3 bezeichnet) genehmigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Festlegung Richtlinien Pöggstaller Kulturförderung; Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pöggstall möchte zur Förderung der Kulturveranstaltungen im Schloss Pöggstall und der Festhalle Pöggstall beleben. Um die derzeit aktiven Vereine zu unterstützen, soll eine Pöggstaller Kulturförderung beschlossen werden. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 2024 Kriterien festgelgt und legt dem Gemeinderat den als Beilage 4 bezeichneten Entwurf der Pöggstaller Kulturförderung zur Beschlussfassung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Entwurf der Pöggstaller Kulturförderung (als Beilage 4 bezeichnet) genehmigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag 1

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen den Antrag, den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit dem Netz NÖ GmbH für den Betrieb der Trafostation samt den zugehörigen Anlagen auf der Parz. 683/2, KG Pöggstall bei der Gemeinderatssitzung am 3. Juli 2024 zu behandeln.

Im südlichen Bereich der Festhalle Pöggstall wurde durch das Netz NÖ GmbH eine neue Trafostation errichtet. Da die Marktgemeinde Pöggstall grundbücherlicher Eigentümer der Parz. 683/2, KG Pöggstall ist, soll für den Betrieb der Trafostation ein Dienstbarkeitsvertrag inkl. einer Planskizze abgeschlossen werden. Ein entsprechender Entwurf wurde vom Netz NÖ GmbH der Marktgemeinde Pöggstall zur Beschlussfassung vorgelegt.
Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag genehmigen und unterfertigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Berichte

Bgm. Hahn:
Personalangelegenheiten:

- In der VS Pöggstall wird für die 1. Klasse eine Stützkraft in Ausmaß von 20 Wo.Stunden benötigt. Da auf der Gemeinde eine Initiativbewerbung von Frau Gattermann Petra vorlag, wird diese für diesen Posten aufgenommen
- Mit Start der TBE im September 2024 muss für die Leitung der TBE eine Betreuerin. Mit Start ist aufgrund des derzeitigen Bedarfes ein Beschäftigungsausmaß von 25 Wo.Std. erforderlich. Auch in diesem Bereich lagen der Gemeinde einige Initiativbewerbungen vor. Da vorerst eine interne Abdeckung geplant war, konnte keine Ausschreibung des Postens mehr erfolgen. Zur Leitung einer TBE müssen einige Kriterien erfüllt werden die lediglich 3 Bewerberinnen erfüllten, wobei ein aufgrund der Eingrenzung des Beschäftigungsausmaßes auf 20 Wochenstunden nicht in Frage kam. Nach der Vorstellungsrunde viel die Entscheidung auf Frau Maria Ebner aus Trandorf.
- Familienland hat die Marktgemeinde Pöggstall am 27.6.2024 davon in Kenntnis gesetzt, dass die derzeitige NAMI Betreuerin ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr bei Familienland beschäftigt werden kann, da aufgrund von gesetzlichen Änderung Ausbildungszeit = Arbeitszeit zu sehen ist. Frau Reis-Sudar hat die Zusicherung für ihren Ausbildungsplatz auf der FH Krems. Zur Abdeckung des Bedarfes muss Frau Reis-Suda bei der Marktgemeinde Pöggstall beschäftigt werden.
- Das Busunternehmen Moser ist mit Ende Juni 2024 in Pension gegangen. Zur Abdeckung des Bedarfes wurde bereits Kontakt mit der Fa. Hader aufgenommen. Grundsätzlich besteht die Bereitschaft, die anfallenden Fahrten zu übernehmen.

Vzbgm. Ballwein:

- Bauzeitplan für TBE wird vollständig eingehalten. Die offizielle Eröffnung findet am 31.8.2024 ab 11.30 Uhr durch Frau LH Johanna Mikl-Leitner statt.

GGR. Nagl:

- Der angekaufte Traktor wird morgen geliefert.

GR. Jilch:

- Am 14.9.2024 findet ein Kinderspielefest (Veranstalter SPÖ) am Freibadgelände statt.

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Ergänzung GR-Sitzungsprotokoll 3.7.2024, TOP 7; genehmigt in der GR-Sitzung am 4.9.2024:

Schriftlicher Einwand GR. Ing. Sommer: bei TOP 7 ergänzen, dass eine vorzeitige Kündigung bei Fa. Gutmann nur bei Abschluss eines Float-Tarifes möglich ist.